

Sitzenberg- Reidling

Miteinander - Füreinander. Aktuelles aus unseren *Sieben* Dörfern.

Gemeindezeitung Sitzenberg-Reidling



01
22

Mit den Kindern in den Frühling!

Bildbericht unserer Nachmittagsbetreuung auf Seite 14-15.



Frohe Ostern

Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Jugend!



Der bis jetzt sich sehr zart zeigende Frühling hält schön langsam Einzug. Die beiden letzten Jahre, die im Banne der COVID Pandemie standen und stehen, sowie die sich ständig ändernden Vorschriften, bilden sich jetzt mit den derzeit aktuell höchsten Ansteckungszahlen in der Bevölkerung ab. Gott sei Dank sind die Dauer- und Folgewirkungen bei weitem nicht mehr so gefährlich wie am Anfang der Pandemie. Jedenfalls hat unsere Gemeinde seit vielen Monaten eine Teststraße, zuletzt im Feuerwehrhaus Reidling, angeboten. Diese wurde unter der bewährten Führung des Ehrenfeuerwehrkommandanten Karl HEINRICH bis zu deren Schließung per 1. April 2022 geleitet und dabei mehr als 17.000 Testungen durchgeführt. Dafür dem gesamten Team ein herzliches Dankeschön.

Ja, die Ansteckungszahlen sind derzeit äußerst hoch, trotzdem lockerte der Gesetzgeber für die Menschen im ganzen Land die Beschränkungen. Das Positive daran ist, dass wir uns in unserer Gemeinde wieder auf ein geselliges Zusammensein freuen können. Entweder zu Hause mit Freunden, oder aber auch als Gäste/Veranstalter von Festen. Viele Vereine und Feuerwehren planen daher für heuer wieder ihre Feste.

Vom 1. bis 3. Juli 2022 wird also wieder, sofern sich der Gesetzgeber bis dahin nicht anders entscheidet, nach zweijähriger Unterbrechung das traditionelle Teichfest mit Feuerwerk auf dem Teichgelände in Sitzenberg, stattfinden.

Um an unsere Gemeindegründung die 1971 durch den Zusammenschluss der ehemaligen drei selbstständigen Gemeinden: Sitzenberg, Reidling und Hasendorf zur Großgemeinde Sitzenberg-Reidling entstand zu erinnern, ist am 1. Juli 2022 um 19.00 Uhr ein Festakt auf dem Teichfestgelände unter dem Titel „50 Jahre Großgemeinde Sitzenberg-Reidling“ geplant. Es soll dabei eine Rückschau bis zur Gründungszeit, aber dabei soll auch ein Blick in die Zukunft gerichtet werden. Der genaue Festablauf wird noch geplant und zeitgerecht bekanntgegeben. Sie sind dazu jedenfalls schon jetzt herzlichst eingeladen, an diesem Festakt teilzunehmen.

Die Sommerspiele auf Schloss Sitzenberg starten am 3. Juni 2022 mit dem Stück „DER UNBESTECHLICHE“ von Hugo von Hoffmannsthal in die 18. Saison. Wir freuen uns, dass wir wieder kulturelle Angebote machen können. Ich ersuche Sie/euch, nehmt teil und besucht die Veranstaltungen. Nur durch die Anwesenheit des Publikums ist Spielfreude beim Ensemble garantiert.

Für die Kinder sind wieder umfangreiche Kinderferienspiele und erstmals ein Englischlerncamp geplant. Bitte melden sie Ihre Kinder zeitgerecht an, um ihnen einen Platz zu sichern. Mit „Gesunde Gemeinde Sitzenberg-Reidling Tut Gut“ werden zahlreiche Kurse angeboten. Machen sie mit, nehmen Sie sich Zeit und die Kurse in Anspruch.

Die Bau und Adaptierungspläne für die notwendige Gemeindeinfrastruktur läuft ebenfalls bereits auf Hochtouren. Thema Pfarrhof/Gemeindeamt Neubau: Grobkostenschätzungen, Machbarkeitsstudien von mehreren Architekten liegen jetzt vor und wurden bereits dem Gemeinderat und den zuständigen Institutionen präsentiert. Eine weitere Arbeitskreissitzung wurde bereits terminlich fixiert, wo wieder alle Vertreter der betroffenen Institutionen dabei vertreten sein werden.

Die Erweiterung der Unterbringungsmöglichkeiten für unsere Kindergartenkinder liegen beschlussfähig auf dem Tisch und erfordern nur mehr der Zustimmung des Gemeinderates für dessen Umsetzung.

Im Bereich Volksschule wurde ein Arbeitskreis mit der Überarbeitung der vorliegenden Pläne beauftragt, um hier zeitgleich zu den anderen Projekten das Projekt Schule weiter voran zu treiben.

Die COVID Pandemie ist noch im Laufen und schon überschlagen sich die Ereignisse im östlichen Europa. Es ist kaum vorstellbar, dass ein Land in Europa 2022 einen Eroberungskrieg, egal aus welcher Motivation heraus, beginnt und führt. Wir alle spüren das an allen Ecken und Enden im täglichen Leben. Sei es durch Preissteigerungen oder aber auch durch die Flüchtlingsströme, die voll im Gange sind. Wir können nur hoffen, dass dieser Krieg bald beendet sein wird und die Not und das Elend der Bevölkerung der Ukraine ein Ende findet. Mein Ersuchen an Probst Petrus, ob es eine Möglichkeit für die Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen in der ehemaligen Pfarrerrwohnung von Clemens gäbe, wurde von

Inhalt

01
22

- 4 Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Testament
- 5-6 Selbstverteidigungskurs: Anmeldung & Info
- 7 Infoabend: Vorsorge Aktiv - Gesundheit für mich
- 8-9 NÖZSV: Starkniederschläge, Energieberatung
- 10-11 Aktuelles, Aus unserer Volksschule
- 12-13 Aus den Kindergärten
- 14-15 Schulische Nachmittags - Betreuung
- 16-17 Sportunion: Kursprogramm, E-BIKE Kurs
- 18-21 Musikverein SiRei, Musikschule
- 22-23 Aus unserer Öffentlichen Bücherei
- 24-26 Von den Feuerwehren, Engl. Sprachwoche
- 27 Lastkrafttheater bei uns zu Gast
- 28-29 100 Jahre Niederösterreich
- 30-31 Krieg in der Ukraine, NÖ hilft.
- 32 Sommerspiele Schloss Sitzenberg

ihm sofort positiv beantwortet. In Kürze ziehen dort ukrainische Flüchtlinge ein, welche von der CARITAS betreut werden.

Seit mehr als zwei Wochen befindet sich bereits eine ukrainische Flüchtlingsfamilie im Wohnprojekt Hasendorf in deren Betreuung. Sobald die kleineren Renovierungsarbeiten in der derzeit freien Wohnung der ehemaligen Volksschule Hasendorf abgeschlossen sind, werden diese drei Personen umziehen. Ein herzlicher Dank sei hier an die Bewohnerinnen und Bewohner vom Wohnprojekt gerichtet, die deren problemlose vorübergehende Aufnahme ermöglichten.

Eine schönes Osterfest und bleiben Sie gesund, wünscht an dieser Stelle

Ihr/euer

Bgm. Erwin Häusler

**Informationsveranstaltung
des NÖ Zivilschutzverbandes zum Thema
Blackout und richtige Vorsorge
Am 19. April 2022 um 19.00 Uhr
im Landgasthof Schmid
Veranstaltet von GR Martin Ebersperger**

Vom 1. – 3. Juli ist in Sitzenberg-Reidling wieder



TEICHFEST

Musikalisches Riesenfeuerwerk am Samstag





Teststraße mit 31. März 2022 eingestellt!

Auf Grund der gesetzlichen Rahmenbedingungen müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Teststraße in Sitzenberg-Reidling mit 31. März 2022 eingestellt wurde.

Der Bundespräsident hat verliehen:

Der Berufstitel „Regierungsrat“ wurde **Herrn Alois Zink** am 15. März 2022 von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner offiziell überreicht. Inspektionsrat Zink leitet in der Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten die Kreditverwaltung und ist aufgrund seiner Fähigkeiten auf dem Gebiet des Rechnungswesens mit der Kontrolle der EU-Förderprojekte für den bilateralen, den transnationalen und den interregionalen Bereich betraut. Er war auch am Aufbau einer bundesweiten Plattform aller Prüfer der sogenannten „First Level Control“ beteiligt und hat sich insgesamt um einen effizienten Fördermitteleinsatz verdient gemacht.

Geschätzter Alois, seitens des Gemeindeteams möchten wir Dir zur Verleihung herzlich gratulieren!



Foto: © NLK Pfeiffer

Das Gemeindeteam verändert sich!

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Gemeindebediensteten Bettina Wendner und Christina Stepanek, Kleinkinder-, und schulische Nachmittagsbetreuung, sowie Michaela Haydn aus dem Verwaltungsteam, die Dienstverhältnisse gekündigt haben und andere berufliche Wege gehen. Liebe Bettina, Christina und Michaela, danke für euren Einsatz, den ihr immer mit viel Herz, Kompetenz und großer Motivation nachgekommen seid.

Aktuelle Stellenausschreibungen:

Für die Kinderbetreuungseinrichtungen werden zwei Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter gesucht! Bewerbungen können bis 18. April bzw. 20. April 2022 beim Gemeindeamt eingebracht werden. Für die Verwaltung wird eine Mitarbeiterin/Mitarbeiter gesucht, Bewerbungen können bis 18. April 2022 beim Gemeindeamt eingebracht werden. Detailinformationen finden Sie unter www.sitzenberg-reidling.gv.at

Aktuelle Dienstleistungen für Sie:

- **Handy-Signatur**, wir helfen Ihnen bei der Einrichtung der Handy-Signatur!
- **Wir unterstützen Sie** beim Ausdruck des Zertifikates für den **Grünen Pass!**

Mit einer telefonischen Voranmeldung unter 02276/2241-11 helfen Sie uns bei einer optimalen Terminkoordination!

Gem2Go Gemeinde-Service App bei uns verfügbar!

Sie wollen wissen was sich in unserer oder den umliegenden Gemeinden so tut? Wo Sie einkaufen, essen oder übernachten können?

Wann der Müll abgeholt wird?

Dann sind Sie mit Gem2Go und seinen tollen Funktionen bestens bedient.

Weitere Infos unter: <https://www.gem2go.at>

Amtliche Informationen bzw. Veranstaltungsinformationen via e-mail

Bitte nutzen Sie den Service mittels e-mail amtliche Informationen bzw. Veranstaltungsinformationen zu erhalten!

Geben Sie uns Ihre e-mail-Adresse unter service@sitzenberg-reidling.gv.at bekannt und wir senden Ihnen periodisch aktuelle Infos unserer Gemeinde.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen, Anregungen etc. zur Verfügung und wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit.

Ihr Gerhard Hartweger & das gesamte Gemeindeteam!



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Sitzenberg-Reidling, Leopold Figl Platz 4, 3454 Sitzenberg-Reidling. Chefredaktion: Gerhard Hartweger. E-Mail: service@sitzenberg-reidling.gv.at. Redaktion: Erwin Häusler, Peter Bors. Erscheinung: 2x jährlich.

Offenlegung gemäß § 25(4) Mediengesetz: Informationsblatt der Gemeinde Sitzenberg-Reidling. **Fotos und Texte:** Wir danken Stefan Ötterer, der Volksschule, den Kindergärten, den Feuerwehren sowie allen Anderen für die zur Verfügung gestellten Bilder und Texte. Gestaltung: Peter Bors, www.bors.at, Druck: Druckerei Robitschek, Schloßgasse 10-12, 1050 Wien.



RECHTLICHE- MEDIZINISCHE-, UND PSYCHOTERAPEUTISCHE BERATUNG ZU

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament

Wir sind ein Team aus zwei Rechtsanwältinnen, einer Ärztin und einer Psychotherapeutin. Gemeinsam beantworten wir Ihre Fragen zur lebzeitigen Vorsorge.



DR. SUSANNE CHYBA
RECHTSANWÄLTIN



MAG. NINA ENGELMAYER
RECHTSANWÄLTIN



MARTINA SIEBENHÜTTER, MSC
PSYCHOTERAPEUTIN



DR. LISA ZANGERL
ÄRZTIN FÜR
ALLGEMEINMEDIZIN

Chyba & Engelmayer Rechtsanwälte OG

Bahnhofplatz 17,
3100 St. Pölten

+43 2742 83 235
kanzlei@ce-recht.at
ce-recht.at

Grünangergasse 8/5,
1010 Wien
(Sprechstelle)

Termine nach telefonischer
Vereinbarung.

UNSER ANGEBOT

**Errichtung einer
Patientenverfügung**

EUR 440,-

**Patientenverfügung
und Vorsorgevollmacht**

EUR 590,-

**Patientenverfügung,
Vorsorgevollmacht und
einfaches Testament**

EUR 860,-

**Psychotherapeutisches
Coaching (50 Minuten)**

EUR 90,-

Kulturverein Sitzenberg-Reidling
Bachgasse 2/6
A – 3454 Sitzenberg-Reidling
Tel.: +43 (0) 2276 / 2241
E-Mail: service@sitzenberg-reidling.gv.at

**GESUNDES
SITZENBERG
REIDLING**



Sitzenberg-Reidling, im April 2022

Betreff:

Angebot Selbstverteidigung und Bewusstseinsbildung für Jugendliche und Erwachsene

Sehr geehrte Damen und Herren!

„Sich selbst helfen und behaupten zu können“ ist schon immer wichtig gewesen aber ein bisschen in Vergessenheit geraten. Gegenwärtig ist dieses Thema wieder sehr aktuell und wir wollen mit diesem Angebot dem erhöhten Sicherheits- und Schutzbedürfnis unserer Jugendlichen und Erwachsenen entsprechen.

Die Kurse werden im Turnsaal der Volksschule Reidling angeboten.

Folgende Termine stehen zur Verfügung:

jeweils Samstag, 23.4. / 30.4. / 7.5. / 14.5. / 21.5.2022

Training Jugendliche 12- 17 Jahre: 15-17 Uhr

Training Erwachsene ab 18 Jahre: 17-19 Uhr

Bitte bei Interesse untenstehenden Abschnitt ausfüllen und am Gemeindeamt abgeben oder per Fax/Mail an 02276/2241-20 oder service@sitzenberg-reidling.gv.at senden. Die Reihung erfolgt nach Datum des Einlangens. Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Mit den besten Grüßen

Gerhard Hartweger, eh.
Obmann

Erwin Häusler, eh.
Bürgermeister

Beatrix Kiesel, eh.
Gemeinderätin

NAME

ADRESSE

NAME KURSTEILNEHMER (IN)

GEBURTSJAHR

15 – 17 Uhr
(Alter 12 – 17 Jahre)

17 – 19 Uhr
(Alter ab 18 Jahre)

TELEFONNUMMER

EMAIL-ADRESSE

Information gem. § 18 Abs. 3 Vereinsgesetz 2002:

Kulturverein Sitzenberg-Reidling, ZVR-Nummer: 861127274

Obmann: Gerhard Hartweger, p.A. 3454 Sitzenberg-Reidling, Bachgasse 2/6, Telefon: 02276 / 2241-12

Bankverbindung: Raika Heiligeneich, Konto-Nr. 130.138, BLZ 32286



WER KANN TEILNEHMEN:

Altersgruppen: 12-17 Jahre (Jugendliche) /ab 18 Jahren (Erwachsene).

WAS WIRD GEÜBT / KURSIINHALT:

- Stärkung Selbstbewusstsein
- Rechtslage Notwehr/Nothilfe
- Grundlagen Selbstverteidigung
- Strategischer Umgang mit Gewaltsituationen

WANN:

Samstag, abends 15 – 17 Uhr Jugendliche, 17-19 Uhr Erwachsene

KURSDAUER:

5 x 2 Stunden (Kurseinheiten)

TERMINE:

23.4. / 30.4. / 7.5. / 14.5. / 21.5.

DEIN TRAINER ROLAND SALTER:

- 6 Jahre Polizeisondereinheit WEGA/Wien
- Nahkampf-Instruktor f. Sondereinheiten (WEGA/Polizei Wien)
- ehem. staatl. gepr. Personenschützer
- 8 Jahre Sicherheitsdienst (IAEA/Vereinte Nationen Wien)
- Mehr Info unter: foreverfit.at/fitness/personal-fight/



WER LÄNGER GESUND LEBEN WILL, FÄNGT AM BESTEN JETZT DAMIT AN!



»Vorsorge Aktiv« - Gesundheit für mich

HAND AUFS HERZ: Wie ist es um Ihren Lebensstil bestellt? Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut? Gibt es bereits ein Herz-Kreislauf-Risiko? Gewohnheiten zu ändern und den Alltag gesünder zu gestalten, ist nicht immer einfach ...

Sind Sie motiviert? Dann machen Sie mit bei "Vorsorge Aktiv"! Gemeinsam schaffen wir den Weg zu einem aktiveren und gesünderen Leben.

Erkundigen Sie sich am kostenlosen und unverbindlichen Infoabend:

Wann: 20. April 2022 um 19 Uhr

Wo: Bücherei Reidling, Leopold Figl Platz 3, 3454 Reidling

Falls Sie davor noch mehr Informationen benötigen, dann kontaktieren Sie bitte:

Ihre Regionalkoordinatorin Michaela Gerstenmayer

michaela.gerstenmayer@noetutgut.at, 0676/858 72 344 34

oder

Ihre Gemeinderätin: Beatrix Kiesel 0664/43 23 778

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell gültigen Covid-19-Maßnahmen statt.

Starkniederschläge

Können Leben gefährden!

Jeder Mensch hat schon Niederschläge in Form von Regen oder Schneefall erlebt – stärker oder auch weniger stark. Nicht jeder macht sich darüber Gedanken, dabei können Starkregen oder Starkschneefälle Gefahrensituationen wie Hochwässer, Hangrutschungen, Felsstürze, Gebäudeeinstürze und andere bedrohliche Situationen hervorrufen.

Gerade Hochwässer haben eine Bedeutung in der Gefahren einschätzung für die niederösterreichische Bevölkerung. Und eben diese Hochwässer – aber auch Lawinen nach Starkschneefällen – können Gefahren für Leib und Leben bedeuten.

Starkregen

Für den Begriff des Starkregens existieren verschiedene Definitionen, die sich je nach Region auch deutlich unterscheiden können. Eine Abgrenzung erfolgt oft nach der Niederschlagsintensität in Abhängigkeit von der Niederschlagsdauer. Von Starkregen spricht man zum Beispiel bei einer Menge von mindestens 10 mm Niederschlag je Stunde. Starkregenereignisse können jedoch auch wesentlich heftiger ausfallen. Ereignisse bei Gewittern, in denen

in 30 Minuten 30 mm fallen, sind in Mitteleuropa noch relativ häufig, können aber bereits zu überfluteten Kellern führen. Immerhin ist das 30 Liter Wasser je Quadratmeter! Je stärker und je länger anhaltend diese Ereignisse sind, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens.

Kurze, aber heftige Niederschläge sind wahrscheinlicher als langanhaltende kräftige Niederschläge, die in wenigen Tagen in Mitteleuropa bis zu 200 mm Niederschlag bringen können. Zuletzt waren langanhaltende Regenfälle im Jahr 2002 der Fall, wo dann weite Teile Niederösterreichs unter Wasser gestanden sind.

Starkschneefall

Starker Schneefall sorgt unter Winterurlaubern, Hoteliers und Gastronomen in den Winterschneegebieten für Freude. Er bringt aber auch die verschiedensten Gefahren mit sich – von weitreichenden Verkehrsbehinderungen über Lawinenabgänge, Schneeverwehungen bei Sturm, bis hin zu Hochwasser bei Tauwetter. Und nicht zu vergessen die Gefahren durch die enorme Schneelast auf den Dächern der Häuser. Zahlreiche Menschen waren bei solchen Ereignissen schon Tag und Nacht, oft



bis zur Erschöpfung, mit dem Abschaufeln der Dächer beschäftigt. Wobei ungesicherte Personen oftmals abstürzten und sich schwere, manchmal sogar tödliche Verletzungen zuzogen.

Die Gefahr von Lawinen wiederum gilt in erster Linie für den Alpenraum (westliches Niederösterreich), während Schneeverwehungen vorwiegend im Flachland des östlichen Niederösterreichs wie etwa im Bezirk Bruck an der Leitha auftreten.

Von Starkschneefall spricht man, wenn in Lagen von über 800 Meter Seehöhe mehr als 30 Zentimeter Schnee in 12 Stunden fallen. Die Gefahren ergiebiger Schneefälle oder Eisanlagerungen die immer dicker und somit schwerer werden, können durchaus Gebäude und Hochspannungsmasten zum Einsturz bringen. Somit steht auch die Gefahr eines mehr oder weniger großflächigen Blackouts im Raum.



Schutzstrategien gegen die Folgen

Lange Zeit wurde versucht, die Niederschlags- oder Schmelzwässer möglichst schnell abzuleiten. Dazu wurden Flüsse und auch die Überschwemmungsflächen hinter Dämme verbannt. Dadurch wurden aber die tiefer gelegenen Gebiete mit noch höheren (teils wesentlich höheren!) Hochwasserpegeln belastet.

Hochwasserereignisse der letzten Jahre (2002: Kamp und Donau; 2006: Thaya-March-Hochwasser; 2009: Europahochwasser Donau, Moldau und Oder; 2013 Hochwässer in Deutschland, Polen, Österreich, Schweiz, Slowakei, Tschechien und Ungarn; 2017 in Oberösterreich) haben gezeigt, dass ein nachhaltiger Hochwasserschutz nur durch Kombination von Flächenmanagement im Einzugsgebiet, Bereitstellung von zusätzlichem Raum für Hochwasserprävention und Einsatz von technischen Lösungen zu erreichen ist. Dazu gehört das Schaffen von neuen Rückhaltearealen wie auch die Rückbildung von ursprünglichen natürlichen Flussauen.

Wie können wir den privaten Bereich vor Starkregenfällen schützen?

Starke Regenfälle sorgen an vielen Stellen in Österreich immer wieder für überflutete Keller und Straßen. Mit Hilfe einiger Präventionsmaßnahmen lassen sich Schäden durch solche Extremwetterereignisse zwar nicht vollständig eindämmen – sie bieten jedoch einen guten Schutz gegen künftige Unwetter in dieser Form.

Oftmals sind es bereits kleine Maßnahmen, die große Wirkung zeigen. Bei extremen Wettersituationen stellen vor allem abschüssige (Garagen-) Einfahrten eine große Gefahr dar. Das Gefälle kann bei Starkregen die beschleunigten Wassermassen binnen kürzester Zeit in die Garagen-, Keller- und Wohnräume ableiten. Das vorsorgliche Absichern mit Sandsäcken nach Ankündigung einer Unwetterlage stellt bei dieser Schwachstelle, über die viele Häuser verfügen, bereits eine brauchbare Absicherung dar.

Den Rückfluss von Niederschlagswasser aus der Kanalisation in das Hausinnere können Sie wesentlich einfacher verhindern: Dazu empfiehlt sich der Einbau von sogenannten Rückstauklappen. Der Investitionsaufwand ab 500 Euro sollte sich lohnen bedenkt man, dass Schäden in vielfacher Höhe entstehen können, wenn Wasser aus Toiletten oder Waschbecken ins Gebäudeinnere eintritt.

Grundwasserpumpensysteme sind nicht günstig, sorgen aber bei stark ansteigendem Grundwasser-spiegel dafür, dass Keller – und im schlimmsten Fall sogar Erd- und Obergeschosse – nicht unter Wasser gesetzt werden.

Notstromaggregate sorgen im Falle eines Stromausfalls für eine sichere Überbrückung. Vor allem Unternehmen (wie etwa im IT-Bereich oder im Lebensmittelhandel), die auf die dauerhafte und stabile Stromversorgung angewiesen sind, sollten eine Investition in ein Notstromaggregat überdenken. Kleinere und kostengünstigere Modelle sind für den Wohnbereich durchaus empfehlenswert!

Details zum persönlichen Schutz vor Hochwässern können Sie im Selbstschutz-Ratgeber „Hochwasser“ nachlesen, den Sie über ihren örtlichen Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde oder über den NÖ Zivilschutzverband beziehen können (www.noezsv.at).

ENERGIE
Niederösterreich **BERATUNG**

RAUS aus dem **öl**

Alten Heizkessel tauschen und bis

€ 3.000,- Landesförderung

€ 7.500,- Bundesförderung

€ 10.500,- sichern

Firmenunabhängige Energie-Beratung buchen:
Tel. 02742 22 14 4 | www.energie-noe.at/waermecoach

Aktuelles



Auf Initiative von Margit Andert hat nun auch Reidling seit Anfang März wieder einen Bankomaten. Von 5-24 Uhr kann nun wieder gebührenfrei Bargeld behoben werden.

Foto: Peter Bors, www.bors.at



Der Sitzenberger Schlossteich ist ein Naturdenkmal. Nachdem die alten Tafeln in die Jahre gekommen waren, wurde von Wolfgang Nessler eine Neugestaltung initiiert. Peter Bors gestaltete die neue Tafel die "vandalensicher" zwischen Sicherheitsglas gedruckt wurde. An drei Standorten um den Teich gewährt sie nun "Durchblick" auf unsere einmalige Natur. Im Bild: Wolfgang Nessler, Markus Hut, Bgm. Erwin Häusler, Peter Bors und Christoph Schmid.

Foto: Christoph Resch

Aus unserer Volksschule

von Verena Deißberger

Unter Einhaltung der jeweils gültigen Hygienebestimmungen können endlich wieder externe Partner an die Schule kommen.

So fand am Faschingsdienstag im Turnsaal der Volksschule die Vorstellung „Karneval der Tiere“ statt. Die Kinder waren aktiv in das Mitmachkonzert eingebunden und waren begeistert von der



Musik und den gekonnten und lustigen Darbietungen der beiden Künstler.

In den nächsten Wochen werden auch wieder Wandertage und Theaterfahrten geplant, um den schulischen Alltag der Kinder nach zwei Jahren im „Coronamodus“ bunter und abwechslungsreicher zu gestalten.

Im Zeitalter der Digitalisierung werden an der Schule zwei Lernplattformen genutzt. Bereits seit dem letzten Schuljahr ist die Leseförderapp „Antolin“ im Einsatz, die mithilfe von spannenden Quizfragen zum Lesen motiviert. Die Lernplattform „Skooly“ wird neu seit dem Schuljahr 2021/2022 verwendet.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit beim Elternverein der VS Sitzenberg-Reidling, der heuer neben der Theatervorstellung an der Schule, den Busfahrten zu Ausflügen und den laufenden Kosten für die digitalen Lernplattformen auch Arbeitsmaterialien für den Schulalltag finanziert.

Diese Materialien zum Experimentieren kommen immer wieder im Sachunterricht zum Einsatz. Die Kinder sammeln z. B. ihre ersten Erfahrungen mit Elektrizität. Sie bauen einfache Stromkreise und integrieren Schalter. Aber auch das Thema „Magnetismus“ fasziniert sie und mit großer Begeisterung verwenden sie die Materialien des Experimentierkoffers.

Ein weiteres Dankeschön gilt der Gemeinde, die für unsere Schülerinnen und Schüler am Faschingsdienstag, wie jedes Jahr, köstliche Faschingskräpfen bereitgestellt hat.

Die Kinder freuen sich auf die Ausflüge, Wanderungen und Workshops und einen abwechslungsreicheren Schulalltag im Sommersemester.



Kindergarten Reidling

Im November gestalteten wir ein stimmungsvolles Laternenfest mit den Kindern in den Gruppen. Bei unserem Laternen-spaziergang – wenn auch am Vormittag bei Tageslicht – sind wir singend durch die Straßen Reidlings gezogen, wo uns die/der eine oder andere vielleicht auch begegnet ist und unseren Laternenliedern lauschen konnte.

Das Nikolausfest erhielt seinen Zauber durch die Unterstützung von Herrn Pfarrer Leopold. Als Bischof Nikolaus verkleidet, spazierte er eindrucksvoll durch den Garten des Kindergartens und legte einen Brief mit Grüßen vom Nikolaus für die Kinder auf das Fensterbrett.

Die stimmungsvolle Atmosphäre der Vorweihnachtszeit konnten wir dank unserer Betreuerin Anita Schweigl auch vor die Kindertür tragen. Die von ihr gestalteten Weihnachtswichtel dekorierten unseren Kindergarten in der Adventzeit.



Neben all den Festen und Fixpunkten im Jahreskreis ist es unsere Aufgabe, die Interessen und Potenziale der Kinder zu erkennen, zu fördern und zu unterstützen. Daher ergeben sich in den Gruppen immer wieder neue Prozesse.

Darin greifen wir vielseitige Themen auf, die die Kinder interessieren, beschäftigen, motivieren, ... und sie dadurch zum Erleben, Entdecken und Lernen anregen:

- **Wann lebten die Dinosaurier und wie sahen sie aus?**
- **Wie ist es eine/n Schwester/Bruder zu bekommen?**

- **Was die Natur alles kann? (interessante Tiere, Licht und Schatten,...)**
- **Was passiert in meinem Körper?**

...um nur einige wenige Themen zu nennen, womit sich die Kinder unseres Kindergartens in diesem Kindergartenjahr auseinandersetzen.

In diesem Sinne freuen wir uns weiter auf ein spannendes Kindergartenjahr.

Das Kinderteam-Reidling wünscht Ihnen/euch einen schönen, duftenden Frühling.



Kindergarten Sitzenberg

Liebe Leserinnen und Leser,

Bei uns im Kindergarten Sitzenberg wird in dieser, oft nicht einfachen, Zeit besonders viel Wert auf Achtsamkeit und Frieden gelegt.

Seit Beginn der Fastenzeit achten wir ganz besonders darauf, was unsere Hände und Füße tun, was unsere Ohren hören und was unsere Augen sehen.

Spielegerisch und mit allen Sinnen wollen wir damit die Liebe unter den Menschen fühlen und begreifbar machen.

Unser Gedicht aus dem Kindermund:

**„Frieden in meinen Händen,
Frieden in meinen Füßen,
Frieden in meinen Augen,
Frieden in meinen Ohren,
Frieden aus meinem Mund
und ich weiß auch schon,
was Frieden auf Englisch heißt: PEACE!“**

Marianne Appenzeller-Frühwirt



In diesem Sinne wollen wir Ihnen/euch, liebe Leserinnen und Leser, mit unseren Händen einen herzlichen Gruß voll Achtsamkeit und Frieden entgegenbringen!

Einen schönen, bunten Frühling wünschen von ganzem Herzen alle Kinder und das Kindergarten team Sitzenberg, Pädagogin Marianne Appenzeller-Frühwirt und Betreuerin Maria Gutscher.

Unsere Nachmittagsbetreuung

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Eltern und Kinder!**

Auch im zweiten Semester hat uns die Pandemie noch immer fest im Griff. Mit viel Geduld werden weiterhin alle Maßnahmen bestmöglich eingehalten.

Um den Kindern die Situation so angenehm wie möglich zu machen, nützen wir jede freie Minute im Schulgarten. Neben dem Fußballspielen und Geburtstagsfeiern nehmen wir bei angenehmen Temperaturen gerne die Jause auf den dankenswerterweise von der Gemeinde angekauften Heurigengarnituren ein.

Wir marschierten bereits nach Sitzenberg zum Teich, wo sich die Kinder am Spielplatz nach Herzenslust austoben konnten. Bei Schlechtwetter verbringen wir unsere Zeit mit Gruppenspielen und dem Vorlesen von Geschichten, aber auch freies Spielen macht den Kindern Spaß.

Bei kreativen Bastelideen sind sie mit viel Fleiß und Freude dabei. So wurden zum Beispiel unsere Fenster mit bunten Frühlingsblumen geschmückt und unsere Osternester wurden schon fertiggestellt. Lara-Maria Kapl, eine Schülerin der BASOP St. Pölten, absolvierte ihr Praktikum bei uns in der Nachmittagsbetreuung.

Die Kinder freundeten sich sofort mit ihr an und waren von den von Lara gesetzten Aktivitäten, wie etwa Lauf- und Bewegungsspielen im Garten, begeistert. Gemeinsam wurde Kresse in einem selbstbemalten Glas angebaut und bunte Ostereier für unseren Osterstrauch gefertigt. Wir freuen uns schon auf einen warmen und sonnigen Frühling, damit wir auch weiterhin sehr viel Zeit in und mit der Natur verbringen können.

Leider verlässt Bettina Wendner, die unsere Nachmittagsbetreuungskinder in den letzten Jahren hervorragend mitbetreut hat, die NB. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft und ihr neues Aufgabenfeld.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen wunderschönen, sonnigen Frühling sowie ein frohes Osterfest!

*Alles Gute, Ihre/eure Doris Amon
Freizeitpädagogin*





Sportunion

Aktiv in den Frühling mit der SportUNION Sitzenberg-Reidling!



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15:00 - 15:45 Eltern-Kind-Turnen 1 - 3 Jahre KG Reidling			14:30 - 15:20 Kreativer Kindertanz 3 - 6 Jahre - 10er Block Clemenssaal im Pfarrhof	15:45 - 16:35 Ballett - 10erBlock 7 J. u. älter KG Reidling
15:00 - 16:00 Kinderturnen 3 - 6 Jahre VS Reidling			15:30 - 16:20 Kreativer Kindertanz 6 - 10 Jahre - 10er Block Clemenssaal im Pfarrhof	16:45 - 17:35 Ballett - 10er Block 4 - 6 Jahre KG Reidling
16:00 - 17:00 Kinderturnen 1. - 4. Klasse VS VS Reidling			16:30 - 17:20 Kreativer Kindertanz 10 - 14 Jahre - 10er Block Clemenssaal im Pfarrhof	15:30 - 16:30 Judo ab 4 Jahre VS Reidling
18:00 - 19:30 Gesundheitsturnen VS Reidling	18:00 - 19:00 Wirbelsäuelngymn. KG Reidling	18:00 - 19:00 HIIT Workout VS Reidling	17:30 - 18:30 Wirbelsäuelngymn. VS Reidling	16:45 - 17:45 Judo (7 - 15 J.) VS Reidling
19:30 - 21:30 Damenturnen Fit Allg. / Volleyball VS Reidling	19:00 - 20:00 Smovey Swing & Move& Smile KG Reidling bzw. draußen	19:00 - 20:00 Stepp Aerobic VS Reidling	18:00 - 19:00 Pilates 10 er Block Clemenssaal im Pfarrhof	18:00 - 19:30 Judo Fortgeschrittene VS Reidling
		20:00 - 21:30 Herrenturnen VS Reidling	19:00 - 20:00 Pilates 10erBlock Clemenssaal im Pfarrhof	20:00 - 22:00 Volleyball VS Reidling

**Wir freuen uns auf ein aktives Frühjahr und euer Kommen!
Schnupperstunden sind jederzeit möglich und können gerne genutzt werden!**

Mit sportlichen Grüßen, Ihre/eure Maria Mandl
Obfrau



ÖAMTC | E-BIKE KURSE

**3-stündiger Gratis-Kurs
mit ÖAMTC-Trainern**



Praxis-Training und Tipps zu Theorie und Technik

WO: Am Parkplatz vor dem FF Haus Reidling, Am Sandbühel 5.

WANN: Freitag, 3. Juni: Kurs 1: 9-12 Uhr, Kurs 2: 13-16 Uhr,
pro Gruppe mind. 6, max. 10 Personen.

ANMELDUNG: Direkt bei der Gemeinde: 02276/2241,
oder bei Beatrix Kiesl: 0664/4323778.



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

Was gibt es Neues im Musikverein?

Wir stellen vor:

Kleine Musikanten GANZ GROSS- das Jugend-Familien-Ensemble des Musikvereins !

Mit Oktober 2021 wurde eine neue Spielgruppe begründet. Ein neues Konzept in der Nachwuchsausbildung, erstellt von Jugendreferentin Maria Fahrngruber und „Alt-Kapellmeister“ Karl Luger, bietet eine einzigartige Gelegenheit, Musik & Sport & Unterricht spielerisch miteinander zu Verbinden.

Dieses Konzept funktioniert wie folgt: einmal wöchentlich treffen sich die Jung- und junggebliebenen Musikanten zur Musikprobe und zum Fußball-Spielen.

Der Probeort ist üblicherweise im Pfarrhof und im Pfarrgarten, corona-bedingt war man leider gezwungen, im Dezember, Jänner und Februar die gemeinsamen Aktivitäten auf Einzelunterricht zuhause zu reduzieren.

Jetzt mit Frühlingsbeginn geht es wieder los und wir freuen uns schon sehr darauf, wieder gemeinsam zu Musizieren und zu Sporteln!

In diesem Ensemble spielen nicht nur junge Musiksüher, sondern es wird auch jung-Gebliebenen Erwachsenen die Möglichkeit geboten, gemeinsame Zeit mit ihren Kindern zu verbringen!

Isabella Vykoukal, von Beruf Hebamme im LKH Klosterneuburg, ist ein tolles Beispiel dafür. Sooft es ihre knappe Freizeit neben Beruf und Familie erlaubt, ist sie am Tenorhorn mit dabei (siehe Foto unten).

Die Zusammensetzung ist bunt gemischt von Musiksüheren, die einen regulären Musikunterricht in der Musikschule besuchen bis hin zu völligen Neu-Einsteigern haben wir alles dabei, die Musikstücke sind an unsere Spielfertigkeiten angepasst!

Es freut uns besonders, dass derzeit auch zwei kleine Trommel-Süher bei uns mitmachen: **Thomas Waxenegger** und **Theodor Vykoukal**. Diese beiden Sportskanonen sind bei Karl Luger im Musikunterricht und sind mit Begeisterung dabei!

von
„Alt-Kapellmeister“
Karl Luger



Von links nach rechts: Felizitas Luger, Emil, Isabella, Theodor und Ida Vykoukal.

Der Musikverein bietet diese Möglichkeit der Freizeitgestaltung kostenlos an, die Betreuer sind allesamt ehrenamtlich engagiert, um dem Nachwuchs die wunderbare Welt des gemeinsamen Musizierens nahezubringen.

Sollten auch Sie Interesse haben, hier mitzumachen, freue ich mich über Ihren Anruf: 0664/2504352.

Es sind GROSSE und kleine Musikanten herzlich Willkommen!

In der nächsten Ausgabe präsentieren wir Ihnen ein anderes tolles Ensemble, welches seit 2021 im Musikverein musiziert: die „**Band der Gereiften**“ oder wie wir sie liebevoll bezeichnen: die „**Pensionisten-Combo**“.

Ihr/euer Karl Luger



Jan Rentmeister mit dem Waldhorn und Schwester Chiara mit dem Tenorhorn.



Adrian Ebersberger mit seiner Trompete.



Mit großer Freude übergeben MV-Obmann Kaiser und Trompetenlehrer Mag. Werner Recla an Maximilian Ebersberger eine neue Trompete! Maxi spielt seit einem Jahr im Musikverein. Wir wünschen ihm „Viele Gute Töne“ und freuen uns über solch tüchtige Musikanten!



Jugend beim Fussball Training: Jan Rentmeister zeigt was er kann.

Die Musikschule Unteres Traisental

Die Musikschule Traismauer hat sich in den letzten Jahren zu einer Institution entwickelt, die vielen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit der kreativ-musikalischen Entwicklung bietet.

Aus der hervorragenden Ausbildung sind bereits zahlreiche große Talente hervorgegangen. Musikschulleiter Mag. Andreas Rauscher, MA ist die Weiterentwicklung der hohen Qualität ein besonderes Anliegen. Außerdem legt er besonderes Augenmerk auf Kooperationen mit anderen Institutionen, wie zum Beispiel den Bildungseinrichtungen.

Die bereits gut funktionierende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sitzenberg-Reidling, und der bevorstehende Ruhestand des langjährigen Leiters der Musikschule Nußdorf bewog die drei Gemeinden im Herbst 2021 zur Gründung eines Musikschulverbandes.

Die Stadtgemeinde Traismauer, Gemeinde Sitzenberg-Reidling und die Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen beschlossen den Zusammenschluss zu einem Musikschulverband bereits Ende 2021. Mit der Konstituierung des Musikschulverbandes am 19. Jänner 2022 wurde dies offiziell besiegelt. Die zugehörigen Satzungen wurden in den letzten Wochen von den jeweiligen Gemeinden im Gemeinderat beschlossen. „Wir kooperieren beim Musikschulunterricht schon viele Jahre mit unseren Nachbar-

Vorbereitungskonzert im Festsaal der Musikschule Unteres Traisental „Standort Nußdorf“ für den NÖ Wettbewerb Prima la musica 2022.



Vlnr.: Bgm. von Nußdorf: Heinz Konrath, Musikschullehrer Augustinus Brunner, Paula Freistetter, GfGr. Reinhard Loth, Hannah Kirchner, Lena Willer, Musikschulleiter Andreas Rauscher, Alexandra Reiter, Felix Fasching, Musikschullehrer Werner Recla, Paul Fasching, Nathalie Teufner, Bgm. von Sitzenberg-Reidling: Erwin Häusler, Bgm. von Traismauer: Herbert Pfeffer.

meinden. Es freut mich daher sehr, dass wir gemeinsam mit Sitzenberg-Reidling und Nußdorf ob der Traisen den nächsten Schritt im Bildungsbereich gegangen sind und vielen Musikschülerinnen und -schülern ein tolles Angebot bieten können“, freut sich Bürgermeister Herbert Pfeffer über den Zusammenschluss.

„Die Gemeinde Sitzenberg-Reidling war bereits mehr als 20 Jahre Partner der Musikschule Traismauer. Es war und ist mir ein großes Anliegen, diese langjährige Zusam-

menarbeit weiterzuführen und unseren Bürgerinnen und Bürgern dieses Bildungsangebot anbieten zu können“, so Bürgermeister Erwin Häusler.

Auch Bürgermeister Heinz Konrath ist froh über den Zusammenschluss: „In Nußdorf wurde über 20 Jahre eine Privatmusikschule durch den Musik- und Kulturverein betrieben. Deren langjähriger Leiter, Horst Achatz, ging mit Ende 2021 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Mir war wichtig, dass die Bevölkerung weiterhin



vlnr.: Ballettlehrerin Simone Niederer, BA MA, Natalie Resch-O'Hógain, Bgm. Heinz Konrath, Emma Fabian, Bgm. Herbert Pfeffer, Emilia Wieshammer, Vertreter der NÖ Landesregierung Mag. Nicolaus Drimmel, Medina Zogaj, Bgm. Erwin Häusler.

Fotos: Musikschulverband



al startet durch!

Musikschulunterricht nehmen kann, das ist durch den neuen Musikschulverband nun möglich.“

Der Zusammenschluss diente unter anderem auch dazu, um eine Wochenstundenerhöhung laut dem Musikschulplan NÖ zu erhalten. Für das Schuljahr 2021/2022 gibt es nun zusätzlich 27 Wochenstunden, worüber sich Musikschulverbandsleiter Mag. Andreas Rauscher, MA glücklich zeigt: „Mit diesen Zusatzstunden konnten wir den Schulstart im September als Verband gut beginnen. Das vorrangige gemeinsame Ziel ist die musikalische Ausbildung für alle Kinder und Jugendlichen durch ausgebildete Instrumentalpädagogen, die allen Beteiligten Spaß macht. Musikalität und Kreativität werden so hoch qualitativ gefördert.“

Dazu startete auch ein neues Projekt in Kooperation mit der Volksschule Nußdorf: in zwei Schulklassen wird eine für alle Kinder kostenlose Rhythmusklasse angeboten.

Weitere Kooperationen mit den Bildungseinrichtungen sind: Musikalische Früherziehung Kindergartenzentrum Traismauer, Musikalische Früherziehung Landeskindergarten Reidling, Musikalische Früherziehung Landeskindergarten Sitzenberg, Sing- und Rhythmusklasse Volksschule Traismauer, Bläserklasse Volksschule Gemeinlebarn, Bläserklasse Volksschule Sitzenberg-Reidling, Rhythmusklasse Volksschule Nußdorf, Musik und Bewegung Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik Stollhofen, Musikzweig Mittelschule Traismauer.

Derzeit werden folgende Fächer im Musikschulverband Unteres Traisental unterrichtet: Keyboard, Orgel, Klavier, Jazzpiano, Geige,



Das Team der Lehrerinnen und Lehrer des neuen Musikschulverbandes.

Cello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Klarinette, Fagott, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Saxofon, Flügelhorn, Waldhorn, Trompete, Tuba, Tenorhorn, Posaune, Schlagzeug, Gesang, Chor und Tanz. Ein großer Schwerpunkt im Unterrichtsfach liegt im Bereich „Pop & Rock & Jazz“ mit 9 Schulbands.

Die Musikschule und deren Instrumente werden auf der Webseite www.musikschuletm.at vorgestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit nach Voranmeldung, die Instrumente und Lehrer auch persönlich kennen zu lernen. Die Anmeldung für das kommende Schuljahr ist bereits möglich und sollte bis **spätestens Mitte Juni** abgegeben werden.



Wir freuen uns sehr, dass unser Ensemble "BLECHONSKY" wieder am Bundeswettbewerb teilnehmen darf. Unter der Leitung von Mag. Werner Recla haben sich Hannah Kirchner und die Brüder Felix und Paul Fasching bei "Prima la Musica 2022" mit einem 1. Preis die Berechtigung zur Teilnahme erspielt. Wir gratulieren sehr herzlich.

MÖCHTEST DU EIN INSTRUMENT LERNEN?

Dann bist du in der Musikschule genau richtig!
Bei uns kannst du auch im Chor singen,
klassischen und modernen Tanz erlernen oder eine Band gründen!

VEREINBARE NOCH HEUTE DEINE SCHNUPPERSTUNDE!

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage
www.musikschuletm.at

MUSIKSCHULE UNTERES TRAISENTAL
Traismauer • Sitzenberg-Reidling • Nußdorf

Neues und Bewährtes aus unserer Öffentlichen Bücherei

von Uschi Liebmann

Verstärkung des Teams der Bücherei

Seit Herbst 2021 haben sich drei neue Mitarbeiterinnen bereit erklärt, das Team der Bücherei zu unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass Mag. Veronika Trager, Sabine Nikitscher und Mag. Kerstin Mayer durch ihre Mitarbeit und ihr Engagement die Bücherarbeit bereichern.

„Guten Morgen, schöner Tag!“

So lautet der Titel des Pappbilderbuches in der Buchstart NÖ Tasche, die seit Kurzem in den NÖ Bibliotheken an Babys zwischen 0 und 12 Monaten überreicht wird.



Barbara Redl war die erste Leserin, die mit der Buchstart NÖ-Gutscheinkarte in der Bücherei für ihren Sohn Niklas die nachhaltig erzeugte Stofftasche erhielt. Darin finden sich einige Überraschungen, unter anderem die gestrickte Mio Maus Fingerpuppe, die Niklas sofort in den Bann zog.

Mit der Mio Maus kann man auch bei einem Gewinnspiel teilnehmen. Nehmen Sie ein Video auf, wenn Sie mit Ihrem Baby oder Kleinkind mit der Mio Maus spielen oder vorlesen. Auf der Gutscheinkarte finden Sie den QR – Code über den Sie das Video hochladen können oder auch auf www.loslesen.at/buchstart-noe

Wir freuen uns auf viele Eltern, die sich die Buchstart Tasche für ihr Baby von der Bücherei holen. Ab dem späten Frühling, sobald wieder Zusammentreffen möglich sein werden, wird es eigens konzipierte Buchstart Veranstaltungen für Babys, Kleinkinder und ihre Eltern in der Bücherei geben. Auf unserer Website oder im Aushang der Bücherei werden wir rechtzeitig darauf hinweisen!

Bunter Lesestoff beim Kirchenbesuch

Auf Anregung von Pfarrer Mag. H. Leopold Klenkhart hat ein Bücherwagen der öffentlichen Bücherei, bestückt mit Büchern für Jung und Alt, in der Pfarrkirche Reidling Platz gefunden. Die Bücher sind aussortiert aus dem Sortiment der Bücherei und können gerne auch mit nach Hause genommen und bei Gelegenheit wieder in den Wagen zurückgestellt werden.

Wer die neuesten Romane, Krimis, Sach- oder Kinderbücher leihen möchte sowie Tonies, DVDs und Bookiis, hat Glück, denn in der Bücherei stellen wir eine große Auswahl davon zur Verfügung. Gerne können Sie auf unserer Website bereits stöbern, sowie virtuell unsere Bücherei besuchen.

www.sitzenberg-reidling.noebib.at



Fotocredit: Mag. H. Leopold Klenkhart CanReg

Wir haben viel vor

Nachdem es eine Durststrecke im Bereich Veranstaltungen und Aktionen gegeben hat, hoffen wir, dass die Umstände heuer wieder mehr zulassen.

● **Im April und Mai können wieder die „Leserstimmen“ 2022 in der Bücherei abgegeben werden.** 12 preisgekrönte Kinder- und Jugendbücher stehen zur Auswahl. Auf Stimmkärtchen soll das Liebste davon angekreuzt werden und schon kann man teilnehmen am Gewinnspiel für schöne Preise. Mehr dazu unter: <https://www.leserstimmen.at>

● **Besuch auf der Schallaburg inklusive Lesung von und mit Thomas Sautner** – die ersten 4 Leser:innen, die sich dafür bei uns anmelden – erhalten diesen Besuch kostenlos!

● LESUNG in der Bücherei

Am Freitag, 10. Juni

um 19 Uhr wird die NÖ Autorin Zdenka Becker ihren jüngsten Roman zum Besten geben.



● **Der Kasperl wird am 11. Juni zu uns kommen** und das kostenlose Sommerlesen für Kinder und Jugendliche „einläuten“. Isabella Vermeulen wird mit ihrem bewährten Bühnenstück wieder viele Kinder und Erwachsene erfreuen und zum Lachen bringen.



BhW Bildung hat Wert.

KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

Der BhW Bezirk Melk, der Kulturverbund Region Melk und die Bücherei Loosdorf laden ein zu

Thomas Sautner

liest aus seinen Werken
„Fuchserde“ und „Die Erfindung der Welt“

Mi., 18. Mai 2022, 15:00 – 17:00 Uhr

© Birgit Edlhofer

In seinen Erzählungen und Romanen geht Thomas Sautner auf seine Waldviertler Heimat und auf abgeschlossene Gegenden und deren Bewohner ein. In „Fuchserde“ und „Die Älteste“ gibt er dem fahrenden Volk, den Jenischen, eine Stimme (es gibt Bestrebungen die Jenischen zu einer „Volksgruppe“ zu erheben, um so deren Kultur und Sprache zu erhalten).

Thomas Sautner wurde 1970 in Gmünd geboren, heute lebt er als Autor in seiner Heimat, dem nördlichen Waldviertel, sowie in Wien. Neben zahlreichen Essays und Erzählungen sind mittlerweile acht Romane erschienen. Sein neuestes Werk „Die Erfindung der Welt“ wurde 2021 veröffentlicht.

Ort: Schloss Schallaburg, 3382 Schallaburg

Kosten: Eintritt frei

Anmeldung: Ist unbedingt erforderlich bis Fr., 13. Mai 2022 beim Gemeindeverband Bezirk Melk, gemeindeverband@gvumelk.at, +432755 2610-0, siehe Beilage

Angebot: Mit der Anmeldung ist für Besucher und Teilnehmer der freie Eintritt in die Schallaburg und der Besuch der Ausstellung „Reiternomaden in Europa“ verbunden (9.00 - 17.00 Uhr).

Hinweis: Begleitende Präsentation und Vorstellung der „Bücherei Loosdorf“ www.loosdorf.bvoe.at sowie Treffpunkt Bibliothek, Service des Landes NÖ für Bibliotheken www.treffpunkt-bibliothek.at

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Vorgaben der Bundesregierung zur Minimierung des Ansteckungsrisikos mit Covid-19 statt. Bitte halten Sie Abstand und beachten Sie die aktuell gültigen Regeln als Zugangsvoraussetzung.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Kultur
gemeinsam
leben

schallaburg

GVU
GEMEINSCHAFTSVERBUND
UND ANWANDERUNGSVERBUND
DES SAUERLANDES
BEZIRK MELK

treffpunkt
BIBLIOTHEK

Karten- und Spielnachmittage

Jeweils am Mittwoch, finden nun wieder einmal im Monat diese besonderen Nachmittage statt.

Mit Josef Scherndl, Johanna Scherndl oder Annemarie Pauker.

Am **27. April, 25. Mai, 29. Juni** und nach der Sommerpause wieder am **28. September, Do. 27. Oktober, 30. November, 28. Dezember**, sowie 2023 am **25. Jänner**.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Vorschau auf den Herbst:

- Lesereisen von Autor:innen in Kooperation mit der Volksschule
 - Lesung von Reinhard Linke im Pfarrstadl in der Österreich.liest – Woche
- Details werden wir auf der Homepage und auf Plakaten angekündigen.**

Von unseren Feuerwehren



FF Reidling

Am 25. Februar hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Doppler, wie in Vor-Corona-Zeiten und unter Einhaltung der 3G-Regeln, ab.

Zu Beginn haben wir auf das einsatzreiche und Corona-geplagte Vorjahr zurückgeblickt.

Wir rückten zu 19 Einsätzen (drei Brandeinsätze, zwölf technische Einsätze und vier Brandsicherheitswachen) mit 169 eingesetzten Mitgliedern aus und absolvierten 280 Arbeitsstunden. Der Übungsbetrieb musste wegen Corona auf ein Minimum reduziert werden.

Ebenfalls konnten wir unser Feuerwehrest wegen der Pandemie nicht durchführen. Finanziell konnten wir das Jahr mit Hilfe des NPO-Fonds positiv abschließen.

Zum Abschluss gab es noch einen Ausblick auf das Jahr 2022. Durch die Lockerung der



Das Kommando der FF Reidling rund um Kommandant Josef Rödl (sitzend, 3.v. r.) mit Bgm. Erwin Häusler (Mitte), VBgm. Marlene Waxenegger (2. v. l.) und den beförderten Mitgliedern.

Corona-Auflagen können wir wieder mit dem Übungsbetrieb durchstarten. Wir sind auch sehr zuversichtlich unser Feuerwehrest, nach zwei Jahren Zwangspause, wieder durchführen zu können.

Sturmschaden

Am 30. 1. wurden wir kurz nach 13 Uhr zu einem Sturmschaden mit der Info: "loses Gerüst" alarmiert. Der Einsatzort war ein Rohbau bei den Seegrundstücken.

Beim Eintreffen am Einsatzort sahen wir, dass der Sturm einen Teil des Baugerüsts ausgehängt hatte. Mittels Leitern und Schnüren wurde das Gerüst stabilisiert und anschließend wurden die losen Gerüstelemente abgetragen. Diese Arbeiten gestalteten sich durch den Wind und der Spannung auf dem Baugerüst als schwierig und gefährlich. Nach etwas mehr als einer Stunde waren alle losen Teile entfernt und wir konnten wieder Einrücken.



Foto: FF Reidling

FF Sitzenberg

Zahlreich Einsätze im 1. Quartal

Die Feuerwehr Sitzenberg wurde schon am Neujahrstag 2022 das erste Mal zum Einsatz gerufen. Im Bereich des Aussichtsturms Korkenzieher dürfte jemand Feuerwerkskörper abgeschossen haben. Kurz nach Mitternacht haben besorgte Passanten Glutnester gemeldet. Als die Feuerwehr eintraf, wurde das Gelände mit der Wärmebildkamera kontrolliert, ehe man wieder einrückte.

Gefordert war die Feuerwehr auch im Gebäude der BVAEB, nach Schweißarbeiten wurde die Feuerwehr gerufen. Aber die Gefahr konnte rasch gebannt werden. →



Foto: O-News/Stefan Öllner



Am 30. Jänner musste die FF Sitzenberg zweimal, einem am Vormittag und einmal am Nachmittag, wegen Sturmschaden ausrücken. In der Sitzenbergstraße und an einer Haltestelle in der Karl-Fischer-

Straße brachen größere Äste ab und fielen auf Verkehrsflächen. Mitte Februar riss das Sturmtief „Ylaine“ eine Fichte um. Der Baum stürzte auf das Nachbarhaus. Die Einsatzkräfte konnten letztlich den Baum

entfernen und so den Schaden minimal halten. Mit den automatischen Brandalar-men (Brandmelder) wurde die Feuerwehr heuer schon insgesamt zehn Mal zum Ein-satz gerufen.

FF Thallern

Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 6. November 2021, fand im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold statt.

Julian Virgl und **Norman Siebenhandl** von der Feuerwehrjugend Thallern – die einzigen Teilnehmer aus dem Bezirk Tulln – traten beim Höhepunkt der Feuerwehrjugendausbildung und erreichten das Bewerbungsziel.

Nach intensiver Vorbereitung unter Feuerwehrjugendhilfsbetreuer EHBI Alois Zink, auch unterstützt von Feuerwehrjugendbetreuer EV Gernot Pickl und von BSB Hubert Auböck, sollte beim Bewerb nichts mehr schief gehen.

Die Sicherheitsmaßnahmen wegen Covid-19 brachten auch einen veränderten Ablauf des Bewerbes mit sich. Die Stationen wurden nur mehr in Feuerwehrgruppen absolviert.

Der Bezirk Tulln wurde mit den Startnummern 1 (Julian Virgl) und 2 (Norman Siebenhandl) als nächster Bezirk eingeteilt.

Nach dem Coronatest und dem Teilnehmerfoto ging es gleich zur ersten Station, der Hindernisbahn. Die Vorgabe von 40 bis 60 Sekunden wurde mit 33 und 35 Sekunden klar unterboten.

Die nächsten Stationen waren die Geschicklichkeit, wo aus Armaturen eine vorgegebene Figur zwischen 90 und 120 Sekunden nachgebaut werden musste.

Danach wurden bei der Station 3 „**Zuordnung der Geräte**“ innerhalb von 25 bis 30 Sekunden 12 Geräte dem Themenbereich „Brandeingriff“ und „Technischer Einsatz“ zugeordnet (Ablage in definiertes Feld).

„**Geräte erkennen und erklären**“ (Station 4) verlangte in der Vorbereitung den Teilnehmern einiges ab. 72 Geräten mussten gelernt werden (Finden aus 50 aufgelegten Geräten und anschließende Erklärung: Verwendung, technische Daten wie Länge Durchmesser, etc.).

Im Bewerb mussten 5 Geräte gezogen und richtig beantwortet werden.



Im Bereich des Nachrichtendienstes wurden die „Sirensignale“ abgefragt und in einer weiteren Station die Bedienung des Funkgerätes und die Absetzung diverser Funkprüche geprüft.

Der Bereich Verhalten in Notfällen umfasste 3 Stationen:

1. Rettung aus dem Gefahrenbereich – Absetzung von Notrufen: Hier wird ein verunfallter Radfahrer und anschließend das Fahrrad von der Straße weggebracht und anschließend der Notruf abgesetzt.

2. Richtige Zuordnung der entsprechenden Bekleidungsstücke der Einsatzbekleidung.

3. Notfallcheck und stabile Seitenlage: Hier muss nach dem richtig durchgeführten Notfallcheck auch die Person in die stabile Seitenlage gebracht werden.

Abschließend mussten noch 10 Fragen aus einem Fragenkatalog von 40 Fragen richtig beantwortet werden.

Nach dem erfolgreichen Bewerb wurden die Abzeichen übergeben und ein Abschlussfoto gemacht. Dann ging es wohl-

verdient zu einem verspäteten Frühstück zu McDonalds.

Fertigkeitsabzeichen Melder

Am Samstag, den 18. Dezember 2021, wurde im Feuerwehrhaus Thallern das Fertigkeitsabzeichen Melder erfolgreich abgenommen.

Domenic Siebenhandl, Atreju Tomitsch und **Rafael Siebenhandl** haben im November/Dezember die Vorbereitung zum Fertigkeitsabzeichen Melder (entspricht dem Kapitel A.10 des Basisausbildung [=Truppmannausbildung] der Feuerwehr und berechtigt als Funkgrundausbildung zum Bedienen eines Funkgerätes) begonnen. Die Ausbildung umfasste die Themen Gerätekunde, Sprechgruppenstruktur, Funkrufezeichen, Bedienung von Funkgeräten und Funkgespräche-Sprechübungen.

Die Feuerwehrjugend Thallern hat auch in der Coronazeit (teilweise mittels Videoschulung) die Ausbildung durchgeführt und hat mit Wissenstests, Zweite & Dritte →



Erprobung, FJLA Gold und Fertigungsabzeichen Melder, die meisten Ausbildungsbereiche aller Feuerwehrjugendgruppen im Bezirk Tulln durchgeführt.

Das **Feuerwehrjugendjahr 2021** wurde mit dem traditionellen **Friedenslicht am 24. Dezember** im Feuerwehrhaus Thallern abgeschlossen.

Im Jahr 2022 feiert die Feuerwehr Thallern den **30jährigen Bestand der Feuerwehrjugend Thallern** mit einem Festakt.

Feuerlöscherüberprüfung

Am 17. November 2021 wurde eine Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Thallern durchgeführt. 82 zur Überprüfung vorgeführte Feuerlöscher stellen den bisherigen Rekord dar.

Weihnachtswünsche

Am 20. Dezember wurden, wie jedes Jahr, Weihnachtswünsche an alle Haushalte im Einsatzbereich der FF Thallern und an die Gemeindeführung ausgetragen. Ebenso wurden Sicherheitshinweise über Christbaumbrände und Silvesterfeuerwerke ausgeteilt.



Die Nachtübung mit Handfeuerlöschern am 20. Dezember 2021.

Nachtübung mit Feuerlöschern

Am 20. Dezember wurde im Rahmen der Abschlussübung mit Handfeuerlöschern geübt. Diverse Feuerlöscher (Wasser, Pulver, Schaum, CO₂) wurden von den Übungsteilnehmern eingesetzt.

Danach gab es die obligatorische Abschlussjause.

Text: EHBI Alois Zink, Pressedienst FF Thallern
Fotos: EHBI Alois Zink, PFM Michaela Senninger, FF Thallern

Englische Sprachwoche

Ferienprogramm mit Mehrwert!

www.get-academy.com

Boys & Girls
von 8 bis 14 Jahren

Online
Anmelden
unter
www.get-academy.com

Hier findest Du das
Anmeldeformular und alle
Infos nochmal online.

Jetzt Platz sichern!

29. Aug. – 2. Sept. 2022

MO– DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr

in Sitzenberg-Reidling

5 Tage
inkl. MwSt.
€ 175,-

+ € 8,-
Sorglos-Paket

Das „Sorglos-Paket“
ermöglicht eine kostenlose
Stornierung bis 10 Tage
vor Beginn der Sprachwoche!

Telefon +43 7614 21499 · E-Mail: ferien@get-academy.com

SAMSTAG, 7. 5. 2022, 18:30h

SITZENBERG-REIDLING

LEOPOLD FIGL PLATZ



DES IS' AFOCH SO

Ein sagenhafter Jux von Peter Pausz



EINTRITT FREI

mit
David Czifer
Max Mayerhofer
Eva-Christina Binder
Max G. Fischnaller
Katharina Fiala
Hannah Riegler
Regie: Nicole Fendesack



Bei Regen im Pfarrstadel

www.lastkrafttheater.com

Jubiläumsjahr zu „100 Jahre Nie von Landesregierung offiziell eingeläutet.

2022 ist ein ganz besonderes Jahr: Niederösterreich feiert heuer seinen 100. Geburtstag als eigenständiges Bundesland der Republik Österreich.

Ausgangspunkt dazu war das sogenannte Trennungsgesetz für Wien und Niederösterreich, welches am 1. Jänner 1922 in Kraft getreten ist.

Aus diesem Anlass fand am 11. Jänner 2022 eine Festsitzung der niederösterreichischen Landesregierung statt, die das Jubiläumsjahr offiziell einläutete.

Im Zuge des Jubiläumsjahres sind sowohl auf Landesebene als auch in den Bezirken umfangreiche Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Symposien und Tagungen sowie Publikationen geplant.

Im Zentrum stehen die Bezirksfeste, die am 25./26. Juni 2022 in allen Bezirken des Landes stattfinden werden.

Zur Historie Niederösterreichs

Niederösterreich ist historisch eng mit der Geschichte Österreichs und Europas verknüpft. In Niederösterreich liegt der Ursprung Österreichs. Die berühmte Ostarichi-Urkunde aus dem Jahr 996 mit der ersten Erwähnung des Namens „Österreich“ zeigt, dass (Nieder-)Österreich in weiterer Folge namensgebend für ganz Österreich wurde.

Die nach dem Sieg auf dem Lechfeld 995 gegründete Ottonische Mark gelangte 976 an die Babenberger, die bis Mitte des 11. Jahrhunderts ihr Herrschaftsgebiet bis an die Flüsse Thaya, March und Leitha ausdehnten. Im 12. Jahrhundert wurde das Waldviertel erschlossen und Teil der Mark. 1156 erhob Kaiser Friedrich Barbarossa auf einem Reichstag zu Regensburg die Markgrafschaft - im Wesentlichen das Gebiet

des heutigen Niederösterreichs und kleinere Teile von Oberösterreich - zum Herzogtum („Privilegium minus“).

Der Sieg Rudolfs von Habsburg über König Ottokar II Přemysl von Böhmen bei Dürnkrut und Jedenspeigen am 26. August 1278 hatte die Belehnung der Habsburger mit dem Land unter der Enns (1282) und deren Herrschaft bis zum Ende der Monarchie 1918 zur Folge.

Als 1918 die Monarchie zerfiel, entstand Niederösterreich (damals inklusive Wien) als größter und bevölkerungsreichster Bestandteil der Republik Österreich. Der politische Neuanfang des Staates wie des Landes erfolgte im Landhaus der niederösterreichischen Stände in der Wiener Herrengasse, wo sich die provisorische Nationalversammlung konstituierte und am 30. Oktober 1918 den neuen Staat gründete. Am 5. November 1918 bildete sich die provisorische Landesversammlung und



Foto: © NLK Filzwieser

der österreich“

schuf das Bundesland Niederösterreich, das damals Wien miteinschloss. Die Landesversammlung bestand aus 120 Mitgliedern, darunter Abgeordnete des letzten, 1908 gewählten Landtages und niederösterreichische Vertreter des 1911 gewählten Reichsrates. Die Männer wählten den christlich-sozialen Leopold Steiner zum Landeshauptmann und stellten ihm Repräsentanten der führenden Parteien als Stellvertreter zur Seite: den christlich-sozialen Bauern Johann Mayer aus Bockfließ im Weinviertel, den sozialdemokratischen Krankenkassenbeamten Albert Sever aus Wien sowie den großdeutschen Gastwirt und Postmeister Karl Kittinger aus Karlstein an der Thaya.

Bei der ersten demokratischen und freien Landtagswahl für beide Geschlechter am 4. Mai 1919 wurde die Sozialdemokratische Arbeiterpartei stimmenstärkste Kraft und der Sozialdemokrat Albert Sever zum ersten Landeshauptmann von Niederösterreich gewählt. Auf Grundlage der am 30. November 1920 beschlossenen Landesverfassung fand am 24. April 1921 die erste Landtagswahl des eigenständigen Niederösterreich statt, bei der die Christlichsoziale Partei die Mandatsmehrheit errang und Johann Mayer zum ersten Landeshauptmann des eigenständigen Niederösterreich gewählt wurde. Mit 1. Jänner 1922 trat das Trennungsgesetz in Kraft getreten ist, womit der Grundstein für das Niederösterreich in seiner heutigen Ausformung gelegt wurde.

Wirtschaftliche und politische Krisen der jungen Ersten Republik bedingten u.a. die Errichtung der Diktatur des Ständestaates zwischen 1934 und 1938. Mit dem „Anschluss“ an das nationalsozialistische Deutsche Reich 1938, der auch von niederösterreichischen Nationalsozialisten herbeigeführt wurde, ging die Eigenständigkeit Österreichs verloren.

Niederösterreich wurde in „Niederdonau“ umbenannt und Wien blieb Verwaltungssitz, obwohl Krems an der Donau formell zur „Gauhauptstadt“ erhoben worden war. Der Zweite Weltkrieg forderte zigtausende Tote. Ethnische und religiöse Minderheiten, insbesondere die jüdische Bevölkerung, wurden beraubt, vertrieben und in Konzentrationslagern ermordet. Der Zusammenbruch des Dritten Reiches 1945



bedeutete einerseits die Befreiung vom Nationalsozialismus, andererseits schwere Heimsuchungen. Die jahrelange sowjetische Besatzung, Enteignungen und Reparationszahlungen verzögerten den Wiederaufbau. Erst der Österreichische Staatsvertrag von 1955 ermöglichte Niederösterreich einen Aufholprozess, der in den 1970er-Jahren zu einem Gleichziehen mit jenen Bundesländern führte, die unter westalliiertem Besatzung gestanden waren.

Am 10. Juli 1986 fasst der niederösterreichische Landtag nach Abhaltung einer Volksbefragung den Beschluss, die zentral gelegene Stadt St. Pölten zur neuen Landeshauptstadt zu bestimmen. Damit einher ging auch ein Aufbruch, der sowohl zentral als auch regional neue wirtschaftliche, kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen entstehen ließ.

1989 bedeutete der Fall des Eisernen Vorhanges einen geopolitischen Wendepunkt, der zusammen mit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union bewirkte, dass Niederösterreich vom Rand in das Zentrum Europas rückte. Mit der Möglichkeit der Mitgestaltung des Kontinents als gleichberechtigter Partner engagierte sich Niederösterreich seither vor allem im Europäischen Ausschuss der Regionen sowie im Bereich der Arbeitsgemeinschaft der Donauländer.

Jubiläumsaktivitäten

Die Besinnung auf die kontinuierliche Weiterentwicklung einer niederösterreich-

chischen Landesidentität mit Stärken, Herausforderungen und Chancen steht im Jubiläumsjahr 2022 im Vordergrund. Aufbauend auf die über 1.000-jährige Geschichte Niederösterreichs wird die vor 100 Jahren eingeleitete Entwicklung als eigenständiges Bundesland breitenwirksam gewürdigt. So sollen 2022 Vorhaben aus kultur-, bildungs- und gesellschaftspolitischen Bereichen landesweit Impulse für Menschen aller Generationen auslösen, um Niederösterreich gleichermaßen geschichtsbewusst und zukunftsorientiert gemeinsam weiterzuentwickeln. Zwei Schwerpunkte der geplanten Aktivitäten bilden die aktualisierte Dauerausstellung im Haus der Geschichte

im Museum Niederösterreich zum Thema „100 Jahre Niederösterreich“ und eine gleichnamige Wanderausstellung an Schulen. Die niederösterreichische Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg wird das Jubiläum ebenso aufgreifen wie Symposien, Tagungen und themenbezogene Publikationen. Auch die Vertreterinnen und Vertreter der Breitenkultur und insbesondere die Ehrenamtlichen werden eingeladen, um im Rahmen von Bezirksfesten Ende Juni gemeinsam dieses Jubiläum zu begehen. Letztlich sollen durch engagierte Vermittlungsaktivitäten möglichst viele Menschen erreicht werden, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Landesbewusstsein in Niederösterreich zu stärken.

Weitere Informationen finden Sie unter www.100-jahre-noe.at.



Krieg in der Ukraine

Keine Angst – aber Vorsorge!

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie.

Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukrainekrise – gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behör-

den eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein. Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt.

Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr.

Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut



überlegte Bevorratung. Sie ist sowieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukrainekrieg durchaus real.

Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet.

Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten Ihrer Gemeinde oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV,

Tel.: 02272-61820
E-mail: noezsv@noezsv.at



Bildquelle: Stepmap.de



Niederösterreich hilft.



Unzählige Hilfsangebote für unsere **ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn** sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein **überwältigendes Zeichen** der **großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute**. Um diese **Welle der Solidarität** direkt und rasch für die **ukrainische Bevölkerung** spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene **Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“** eingerichtet.

Wer **Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden** unterstützen will oder **Betten und Unterkünfte** zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline **+43 (0) 2742/9005-15000** oder via Mail **noehilft@noel.gv.at** Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website **www.noehilft.at**

Bankkonto **NOE HILFT**

IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**

**KULTUR
PROGRAMM**

**Sitzenberg-
Reidling**



**SOMMERSPIELE SCHLOSS SITZENBERG
DER UNBESTECHLICHE**

Lustspiel
von
Hugo von
Hofmannsthal

Regie: Martin Gesslbauer



3. - 26. Juni 2022

0664 94 90 803

www.sommerspiele-sitzenberg.at

Veranstalter: Verein Sommerspiele Sitzenberg, Obmann: Bgm. Erwin Häusler, Bachgasse 2 / 6, A-3454 Sitzenberg-Reidling